



Weimar,
Belvedere-Allee 3

29. Aug. 19

Mein verehrter Herr Sopral!

Der beiliegende Brief ist auf allem
Gebieten für und für also das
Lied der Tugend "Gilead."

Die Tugend das sagen kann, das
ist in so / Jahren, welcher Zeit das
Kopierwerk nicht besprochen wird, kund
da haben Sie wohl Recht.

Dieu v. Sie herzlich gegnügt!

Ihr ergebener

Lienhard



W. T. 75280

209

Vertriebsstelle des Verbandes Deutscher Bühnenschriftsteller

Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Leitung: Dr. Albert Entsch.

Berlin W 30, Moltkestraße 85 I. (Alte Moltkestraße).

(Unmittelbar an der Hochbahnstation „Rollenborfplatz“).

Fernsprecher: Amt Kurfürst, 6551.

Bankkonto:

Deutsche Bank. Dep. = Kasse M,
Berlin W, Kurfürstenstraße 115.

Telegramm-Adresse:

Bühnenvertrieb Berlin.

Postcheckkonto

Postcheckamt Berlin Nr. 2811.

Alle für die Vertriebsstelle bestimmten Sendungen bitten wir ohne Nennung eines Personennamens und nicht an den Verband, sondern nur

E/Na

Berlin, den 8. September 1919.

An die

Vertriebsstelle des Verbandes
Deutscher Bühnenschriftsteller
Berlin W 30
Moltkestraße 85.

zu richten.

Herrn Prof. Dr. Friedrich Lienhard,

Weimar
Belvedere-Allee 3

Geschäftsstunden:

1. Oktober bis 31. März: 9—5 Uhr
1. April bis 30. September: 8—4 Uhr.

Sehr geehrter Herr Professor!

Sprechstunden der Direktion: 12—2 Uhr.

Wir bitten alle unsere Korrespondenten, bei jeder Zuschrift deutlich ihre genaue Adresse anzugeben.

Das Burgtheater in Wien

teilt uns heute mit, dass sie zu ihrem Bedauern nicht in der Lage sind, die Verträge des Herrn Hofrat Millenkovich anzuerkennen und von einer Aufführung Ihres "WIELAND DER SCHMIED" Abstand nehmen. Es wird sich nun fragen, ob eine Klage gegen das Burgtheater einzuleiten ist. Wir bitten um Ihre diesbezügliche Rückäußerung.

Aufsichtsrat:

Dr. Max Dreher
Dr. Ludwig Ganghofer
Dr. Walter Harlan

Syndikus:

Rechtsanwalt Dr. Wenzel Goldbaum

Gesellschafter:

Als solche sind laut Statut nur Mitglieder des Verbandes Deutscher Bühnenschriftsteller zugelassen.

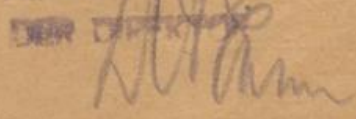
Stand am 1. Juli 1918.

Gesellschafter:

Adler, Dr. Leopold
Apel, Paul
Beyerlein, F. A.
Bloem, Dr. Walter
Blüthgen, Frau Clara
Blumenthal, Dr. Oscar Erben
Borngräber, Dr. Otto Erben
Brennert, Hans
Brütt, Prof. A.
Collijn, Gustav
Delmar, Axel
Dinter, Dr. Arthur
Dreyer, Dr. Max
Dülberg, Dr. Franz
Eckart, Dietrich
Engel, Georg
Erdberg, Dr. Robert v.

(Wenden)

Mit vorzüglicher Hochachtung
VERTRIEBSSTELLE DES VERBANDES
DEUTSCHER BÜHNENSCHRIFTSTELLER
GESELLSCHAFT MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG



Erdmann-Jesniger
Frau Hofrat Selma Erben
Erler, Dr. Otto
Ernst, Otto
Ernst, Dr. Paul
Falkenberg, Otto
Fellinger, Dr. Richard
Kleiner, Hans
Freund, Julius Erben
Fulda, Dr. Ludwig
Ganghofer, Dr. Ludwig
Goldbaum, Dr. Wenzel
Goldschmidt-Faber, Dr. Hermann
Gordon, Heinz
Gutheil, Dr. Arthur
Halbe, Dr. Max
Hängschel-Clairmont, Walter
Hardt, Ernst
Hardung, Dr. Victor
Harlan, Dr. Walter
Hartenau-Thiel, Gert
Hauptmann, Dr. Gerhart
Herrmann, Gustav
Herzog, Rudolf
Heyse, Dr. Paul v. Erben
Jacoby, Wilhelm
Jerschke, Justizrat Oscar
Jlgenstein, Dr. Heinrich
Kadelburg, Gustav
Katsch, Hermann
Kefler, Richard
Kienzl, Hermann
Knopf, Julius
König, Eberhard
Koppel-Elfeld, Dr. Franz
Kohne, Gustav
Korn, Dr. Erich
Kraas, Curt
L'Arronge, Dr. Hans
Lehmann, Dr. Jon Erben
Lenz, Leo
Lilienstein, Dr. Heinrich
Luchner Dr. Oskar Friedrich
Meh, Josefa
Meyer-Förster, Wilhelm
Negelein, Carl Gustav v.
Dhorn, Dr. Anton
Dkonkowski, Georg
Philippi, Felix
Presber, Dr. Rudolf
Rademacher Hanna
Rittner, Rudolf
Rodemann, Karl
Sudermann, Hermann
Schmidt, Dr. Lothar
Schott, Richard
Stein, Leo Walther
Stobiger, Heinrich
Thiede-Paris, Frau Maria
Togke, Dr. Alfred
Tovote, Heinz
Turzinsky, Walter Erben
Viebig, Frau Clara
Volbehr, Frau Prof. Dr. Lu
Vollmüller, Dr. Karl
Voss, Richard Erben
Wagenhoff, Franz
Wenzel, Hans v.
Wilbrandt, Dr. Adolf Erben
Wilde, Richard
Wildenbruch, Dr. Ernst v. Erben
Winterfeld, Max. (Jean Gilbert)
Wolzogen, Freiherr Ernst v.
Zobeltig, Fedor v.

